



AUF- UND ABSTIEGSMODUS FRAUEN

Stand: 08.08.2022

Gemäß 3.5 der Durchführungsbestimmungen veröffentlicht der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball hiermit den Auf- und Abstiegsmodus der Frauen.

Die jeweiligen Auf- und Absteiger werden nach Beendigung des Spieljahres, der Relegationsrunde (FLL/FBZL) und der überregionalen Aufstiegsspiele ermittelt.

Entsprechend SpO §16 (1) dürfen nicht mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Staffel spielen.

Für die Spielklassen Frauen-Bezirksliga bis Frauen-Kreisliga gilt:

Ein Aufstiegsrecht für die Staffel einer nächsthöheren Spielklasse entfällt für Mannschaften, deren Verein im folgenden Spieljahr bereits in allen Staffeln dieser Spielklasse vertreten ist.

FRAUEN-LEISTUNGSKLASSEN

Die Staffeln der Frauen-Oberliga Hamburg bis Frauen-Kreisliga sind auf jeweils 12 Mannschaften festgelegt. Die unterste Spielklasse kann von der Regelung abweichen.

Frauen-Oberliga Hamburg (FOL)

AUFSTIEG

Die Meisterinnen nehmen an den Aufstiegsspielen zur Frauen-Regionalliga Nord (FRN) teil. Bei Verzicht nimmt der jeweils nächstplatzierte Verein an den Aufstiegsspielen teil. (Anmerkung: Maßgebend sind die Durchführungsbestimmungen sowie die Spielordnung des NFV)

ABSTIEG

Die letzten beiden Mannschaften (Tabellenplatz 11 und 12) der Frauen-Oberliga Hamburg (FOL) steigen in die Frauen-Landesliga (FLL) ab. Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus der Frauen-Regionalliga Nord (FRN) erhöhen.

Frauen-Landesliga (FLL)

AUFSTIEG

Die ersten beiden Mannschaften steigen in die Frauen-Oberliga Hamburg (FOL) auf. Anrecht auf in der FOL zusätzlich freiwerdende Plätze haben die jeweiligen nächstplatzierten Mannschaften der FLL.

ABSTIEG

Die letzten beiden Mannschaften (Tabellenplatz 11 und 12) der Frauen-Landesliga (FLL) steigen in die Frauen-Bezirksliga (FBZL) ab. Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus der Frauen-Regionalliga Nord (FRN) erhöhen.

Die Mannschaft, die nach dem letzten Spieltag und Beendigung von überregionalen Aufstiegsspielen den Platz vor den Abstiegsplätzen belegt, spielt in einer Relegationsrunde mit den beiden Zweitplatzierten der Frauen-Bezirksliga (FBZL) um den Aufstieg bzw. den Klassenerhalt.



Es kann immer nur eine Mannschaft eines Vereins an der Relegationsrunde teilnehmen. Ist eine weitere Mannschaft eines Vereins, dessen nächsthöhere Mannschaft in der Frauen-Landesliga spielt, Zweiter einer Frauen-Bezirksliga, so nimmt die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Frauen-Bezirksligastaffel an der Relegationsrunde teil. Diese Regelung gilt auch, wenn sich zwei Mannschaften eines Vereins für die Relegationsrunde qualifiziert haben.

Aufsteiger aus der Relegationsrunde ist die Mannschaft, die nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte hat. Nach jedem Spiel findet unabhängig vom Endergebnis zusätzlich ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke (DFB-Fußballregeln Regel 14 / Strafstoßschießen) statt, dessen Ergebnis als Hilfsergebnis für die nachfolgende Wertung im Freitextfeld des Spielbericht-Online (SBO) zu vermerken ist.

Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet

- a) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
- b) die mehr erzielten Tore. Besteht weiterhin Gleichheit, zählt
- c) dass im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Besteht auch hier Gleichheit, so gibt
- d) entsprechend das Ergebnis des o. g. Entscheidungsschießens von der Strafstoßmarke den Ausschlag.

Frauen-Bezirksliga (FBZL)

AUFSTIEG

Die Meisterinnen steigen in die Frauen-Landesliga (FLL) auf.

Für den Aufstieg über die Relegationsrunde in die Frauen-Landesliga (FLL) siehe Abstieg Frauen-Landesliga (FLL)

ABSTIEG

Die jeweils letzten beiden Mannschaften (Tabellenplatz 11 und 12) der Frauen-Bezirksliga-Staffeln (FBZL) steigen in die Frauen-Kreisliga (FKL) ab. Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus der Frauen-Regionalliga Nord (FRN) erhöhen.

Frauen-Kreisliga (FKL)

AUFSTIEG

Die Meisterinnen steigen in die Frauen-Bezirksliga (FBZL) auf.

Anrecht auf in der Frauen-Bezirksliga (FBZL) zusätzlich frei werdende Plätze hat zunächst die beste zweitplatzierte Mannschaft der Frauen-Kreisligen (FKL) nach der Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest.. Zur weiteren Ermittlung gilt folgende Reihenfolge: zweitbeste zweitplatzierte Mannschaft, beste drittplatzierte Mannschaft, zweitbeste drittplatzierte Mannschaft usw..

Spielgemeinschaften können nicht aufsteigen. Sollte eine Spielgemeinschaft Meisterinnen werden, steigt die nachfolgende Mannschaft der jeweiligen Staffel auf.